

# Unbekannte Briefe

Die Korrespondenz zwischen der Pianistin Clara Schumann (1819–1896), ihrem vormaligen Schüler Ernst Rudorff (1840–1916) und dem Komponisten Johannes Brahms (1833–1897) ist in öffentlicher Hand und weltweit digital verfügbar. Das bisher weitgehend unbekannt Konvolut von rund 400 Briefen wurde von der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek auch mit Hilfe des Bundes und der Kulturstiftung der Länder aus Privatbesitz erworben. Damit werde es für Forschung und Öffentlichkeit zugänglich, das sei »einer der seltenen Glücksfälle«, sagte Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) in einer Videobotschaft. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/405054.unbekannte-briefe.html>*